



Naturnahes Gärtnern: Obstbaum pflanzen

Arbeitsschritte:

- Ein Loch graben, welches ca. anderthalbmal so tief und breit ist wie der Wurzelballen des Baums
- Den Boden des Lochs auflockern, die Hornspäne darin verteilen
- Je nach Größe des Baums 1-3 Holzpfähle in den Rand des Pflanzlochs schlagen (so beugt man einer Verletzung des Wurzelballens vor)
- Den Baum in das Loch setzen, Erde gleichmäßig um den Wurzelballen verteilen. Dabei immer wieder die Erde festtreten

! Darauf achten, dass die „Veredelungsstelle“ (der kleine Knubbel unten am Stamm) nicht mit Erde bedeckt ist, damit dort keine Wurzeln gebildet werden!

- „Gießkranz“ anlegen: einen kleinen Erdhügel kreisförmig um den Baum und zum Stamm hin abfallend bilden, damit das Wasser beim Gießen zum Baum hinläuft
- Den Baum anbinden: Dafür das Seil in einer 8 um Pfahl und Baumstamm binden, so dass die „Kreuzung“ zwischen Pfahl und Stamm liegt. Die „Kreuzung“ umwickeln und am Pfahl verknoten, um eine Einschnitten am Stamm zu vermeiden
- An windigen Standorten kann es hilfreich sein, die Pfähle mit Querstreben zu verbinden
- Den Baum angießen und am Anblick erfreuen!

Materialliste:

- Spaten
- 2 Handvoll Hornspäne
- 1-3 Holzpfähle, ggf. Querstreben
- Gummihammer/ Pfahlramme
- Breites Hanf- oder Kokosseil
- Obstbaum

Die Maßnahme wurde im Rahmen des GAP-Strategieplans unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Förderprogramm „LEADER“ in der Region „Vom Rhein zum Wein“ gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

